

Sicherheitsdatenblatt / Fiche signalétique

TITROVIN Stärke-Säure-Lösung / titrovin. solution d'amidon-acide

Art.-Nr. / No. art. 70.305.25

Angaben zum Lieferanten / Renseignements concernant le fournisseur:

Max Baldinger AG

Industrie Unterflüh Nord
Alte Bahnhofstrasse 67
5464 Rümikon

Tel. / tél: 044 806 80 80

Notfallnummer / numéro d'urgence:

Tel. / tél: 145

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

**Schliessmann
Schwäbisch Hall**

Ausgabedatum: 09.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|---------------------------------------|--|
| Handelsname: | Stärke-Säure-Lösung |
| Artikelnummer: | 0135 ff. |
| Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): | - |
| Produktbeschreibung (bei Gemischen): | Verdünnte o-Phosphorsäure mit Indikatorstärke |
| REACH-Registrierungsnummer: | Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3 |

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|-----------------------------------|---|
| Anschrift Hersteller / Lieferant: | C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall |
| Kontakt: | Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25 E-Mail: service@c-schliessmann.de |

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Phosphorsäure

Gefahrenhinweise:

H290
H315
H319

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P302+P352
P305+P351+P338

P301+P330+P331

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Wässrige Verdünnung von ortho-Phosphorsäure, Harnstoff und löslicher Stärke

| | |
|-----------------------------|--|
| Gefährliche Inhaltsstoffe: | Phosphorsäure |
| EG-Nummer: | 231-633-2 |
| CAS-Nummer: | 7664-38-2 |
| REACH-Registrierungsnummer: | 01-2119485924-24-XXX |
| Einstufung: | Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Gehalt: | ca. 10 % |

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------------|---|
| Nach Einatmen: | Frischluft. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Nach Hautkontakt: | Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Augenarzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden, Arzt hinzuziehen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------|---|
| Nach Einatmen: | Atemwegsreizungen |
| Nach Hautkontakt: | Reizungen |
| Nach Augenkontakt: | Bindehautentzündung, Hornhauttrübung |
| Nach Verschlucken: | Brennen und Rötung in Mund, Rachen und Speiseröhre. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------------|--|
| 5.0 Brennbarkeit | Das Produkt selbst ist nicht brennbar. |
| 5.1 Löschmittel | Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wasser |
| 5.2 Besondere Gefahren | Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe oder Brandgase (Phosphoroxide) möglich. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosolen nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

| | |
|--|--|
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | Mit viel Wasser verdünnen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme | Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|------------------------------|--|
| 7.1 Sichere Handhabung | Keine besonderen Anforderungen. |
| 7.2 Sichere Lagerung | Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Alkalien und Lebensmitteln. |
| 7.3 Spezifische Endanwendung | Siehe Abschnitt 1.2 |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

| | |
|------------------------|--|
| Arbeitsplatzgrenzwert: | Luftgrenzwert ortho-Phosphorsäure: 1 mg/m ³ |
|------------------------|--|

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|-------------------------------|---|
| Persönliche Schutzausrüstung: | |
| Atemschutz: | Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen |

| | |
|-----------------------------|---|
| Augenschutz: | Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenklappen |
| Handschutz: | Säurefeste Schutzhandschuhe |
| Angaben zur Arbeitshygiene: | Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Geruchlos |
| pH-Wert: | < 1 (20°C) |
| Schmelztemperatur: | -3°C |
| Siedetemperatur: | 101°C |
| Zündtemperatur: | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenze: | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | Nicht verfügbar |
| Dichte: | 1,05 g/cm ³ (20°C) |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich (20°C) |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | Korrodierende Wirkung. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Heftige Reaktion mit Alkalien, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen möglich. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Starke Erhitzung (Entstehung von phosphorsaurer Zersetzungsprodukte). |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Metalle, Alkalien. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Siehe Brand, Abschnitt 5 |

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität (Phosphorsäure): | |
| LD50 (oral, Ratte): | 1530 mg/kg |
| Subakute bis chronische Toxizität: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |
| CMR-Wirkungen: | |
| Mutagenität / Gentoxizität: | Säugerzellen- und Ames-Test negativ |
| Karzinogenität: | Keine Angaben vorhanden |
| Reproduktionstoxizität: | Keine Angaben vorhanden |

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|---|
| Alle Angaben beziehen sich auf: | Phosphorsäure |
| 12.1 Aquatische Toxizität | LC50 (96h) 140 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung |
| 12.2 Persistenz / Abbaubarkeit | Nicht anwendbar |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial | Nicht zu erwarten |
| 12.4 Mobilität im Boden | Nicht bekannt |
| 12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung | Nicht anwendbar |
| 12.6 Andere schädliche Wirkungen | Phosphate tragen zur Eutrophierung von Gewässern bei. |

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Lauge, Kalk oder Soda kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA: UN1805

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1805 PHOSPHORSAEURE, LOESUNG

IMDG, IATA: PHOSPHORIC ACID, LIQUID

14.3 TransportgefahrenklassenADR: Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C1IMDG: Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5L
Class 8 / Corrosive substances, Label 8IATA: EmS: F-A S-B
Class 8 / Corrosive substances, Label 8**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung: RL 96/82/EC trifft nicht zu

Beschäftigungsbeschränkungen: nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse VCI: 8B

Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.